



**GeoPark Schwäbische Alb e.V.**

**Dr. Siegfried Roth**  
Von-der-Osten-Str. 4,6 (Altes Lager)  
72525 Münsingen  
Tel.: 07381 / 501 583  
Fax: 07381 / 501 277  
Email: roth@geopark-alb.de

## **Pressemitteilung des GeoParks Schwäbische Alb** vom 09.01.2015

### **CMT 2015 - Der GeoPark Schwäbische Alb präsentiert den „Jurassic Park“ des Landes**

Wie in den Jahren zuvor präsentiert sich der GeoPark Schwäbische Alb auch dieses Jahr auf der CMT, die vom 17. bis 25. Januar 2015 auf der Messe Stuttgart stattfindet. Im neuen Messekonzept des Schwäbische Alb Tourismusverbandes, das mit dem Slogan „Komm in das Land des Löwenmenschen“ wirbt, ist der Stand des GeoParks in Halle 6, Stand A70, in heraus gehobener Position leicht aufzufinden. Die Schwäbische Alb ist aufgrund seiner herausragenden erdgeschichtlichen Highlights ein nationaler und globaler Geopark unter der Schirmherrschaft der UNESCO. Der GeoPark stellt den Besuchern der CMT die Geo-Highlights der Schwäbischen Alb vor und gibt Tipps für den nächsten Ausflug in den „Jurassic Park“.

Am Stand zeigen der GeoPark und seine Partner, welche vielfältigen Möglichkeiten und spannenden Aktivitäten sie und der GeoPark zu bieten haben. Am ersten Messesonntag präsentiert das Museum Auberlehaus original Dinosaurierknochen von der Trossinger Alb, der größten Trias-Saurierfundstätte weltweit. Kleine Saurierfans haben die Möglichkeit, verschiedene Sauriermodelle mit Papier in Origamitechnik nach zu falten. Am 19.01. erfahren die Besucher welche Bedeutung Steine und Fossilien früher im Volksglauben und in der Medizin hatten. Gezeigt werden dazu Heil- und Amulettsteine aus der Sammlung Anton Hegele, Göppingen. Hier erfährt der Besucher auch wie das Fossil Belemnite zum Namen „Donnerkeil“ und weiteren 12 volkstümlichen Namen gekommen ist.

Höhlenführer der Bärenhöhle und Nebelhöhle geben am 22. und 25. Januar Einblick in die faszinierende Welt ohne Sonne und machen den Besuchern auf diese Weise Lust zum Besuch der beiden berühmten Tropfsteinhöhlen bei Sonnenbühl-Erpfingen. Ein Glücksrad verspricht interessante Gewinne. Natürlich präsentieren sich auch verschiedene Gäste- und Landschaftsführer am Stand des GeoParks und stellen sich und ihre Programme und Aktivitäten in 2015 vor.

Der GeoPark wird auf der CMT seine Bestseller-Broschüren „Entdeckerkarte – Erdgeschichte live erleben“ und „Abenteuer GeoPark“ kostenfrei anbieten. Weiterhin präsentiert er seinen Geo-Koffer, der die wichtigsten Gesteine des Landes beinhaltet, und er stellt seinen neuen Schauhöhlenführer vor, der zum 01.04.2015 erscheint.

Dies erwartet die Besucher am GeoPark-Stand in **Halle 6, Stand A70:**

Datum	
Sa, 17.01.	<b>Geo-Highlights der Schwäbischen Alb – Geokoffer – Steine des Landes</b> GeoPark Schwäbische Alb
So, 18.01.	<b>Original Saurierkochen und Dinos falten</b> Museum Auberlehaus, Trossingen
Mo, 19.01.	<b>Steine und Fossilien im Volksglauben und in der Medizin</b> Jurafangowerk Bad Boll / Naturkundemuseum Göppingen
Di, 20.01.	<b>Tübinger UM:Welten – Landschaftsführungen im Landkreis Tübingen</b> Landschaftsführer Tübingen
Mi, 21.01.	<b>Geo-Highlights der Schwäbischen Alb – Geokoffer</b> GeoPark Schwäbische Alb
Do, 22.01.	<b>Faszinierende Unterwelt – Bärenhöhle und Nebelhöhle</b> Höhlenführerteam der Bären- und Nebelhöhle
Fr, 23.01.	<b>Landschaftsführungen und mehr – In die Eiszeit des GeoParks</b> Alb-Guides Mittlere Alb
Sa, 24.01.	<b>Landschaftsführungen und mehr – Schau-Fossilienpräparation</b> Alb-Guides Zollernalb und Urweltmuseum Aalen/Geologengruppe Ostalb
So, 25.01.	<b>Faszinierende Unterwelt – Bärenhöhle und Nebelhöhle</b> Höhlenführerteam der Bären- und Nebelhöhle

#### **Information zum GeoPark Schwäbische Alb:**

Als Geoparks werden Landschaften ausgezeichnet, die ein herausragendes geologisches, archäologisches und kulturhistorisches Erbe besitzen. Die Auszeichnung als Geopark ist ein Gütesiegel, welches auf Zeit verliehen wird. Aufgabe eines Geoparks ist es, das erdgeschichtliche Erbe für Menschen erlebbar zu machen, Geotope zu schützen und einen Beitrag zur Regionalentwicklung zu leisten. Die Schwäbische Alb ist seit 2002 „Nationaler“ und seit 2005 „Europäischer“ und „Globaler“ Geopark unter der Schirmherrschaft der UNESCO. Der GeoPark Schwäbische Alb e.V. verfolgt als Verein ausschließlich gemeinnützige Ziele. Näheres unter: [www.geopark-alb.de](http://www.geopark-alb.de).